

Donnerstag, 29. Januar 2026, 17:00–19:00 Uhr
Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Medizinische Grundversorgung: kommunale Herausforderungen und innovative Modelle

GeKoZH-Vernetzungsanlass

Die Zürcher Gemeinden sind mit verschiedenen Herausforderungen bei der medizinischen Grundversorgung ihrer Wohnbevölkerung konfrontiert: So steigt der Bedarf an Leistungen der medizinischen Grundversorgung, da immer mehr Menschen immer älter werden. Damit gibt es mehr Menschen mit mehrfachen chronischen Krankheiten, die eine Ärztin oder einen Arzt sowie weitere Fachpersonen brauchen. Zudem zeigt sich, dass jüngere Menschen generell mehr medizinische Leistungen in Anspruch nehmen als früher. Aufgrund der gesundheitspolitisch gewünschten Verlagerung von stationär zu ambulant wird der Bedarf an ambulanten medizinischen Angeboten und weiterer Unterstützung zu Hause steigen. Gleichzeitig wird das Angebot der medizinischen Grundversorgung nicht im gleichen Umfang zunehmen, sondern muss einem Fachkräftemangel begegnen. Diese Entwicklungen können die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung gefährden. Vor diesem Hintergrund sind innovative Lösungsansätze gefragt. Doch welche Aufgaben kommen dabei den Gemeinden zu?

Am Vernetzungsanlass tauschen wir uns gemeinsam über die künftige Rolle der Zürcher Gemeinden und Städte in der medizinischen Grundversorgung aus. Wie können sie die medizinische Grundversorgung stärken und gestalten? Dazu lassen wir uns von fünf innovativen Modellen inspirieren.

Einführung ins Thema und Moderation

Mark Wisskirchen, GeKoZH-Präsident und Kathrin Frey, GeKoZH-Geschäftsführerin

Fünf innovative Modelle

- KOGE Koordination Gesundheit – Gesundheitsberatungsstelle Kanton Glarus, Anna Rosa Streiff Annen, Pflegekoordinatorin
- Interprofessionelle Hausarztpraxis Muri Plus, Hans-Peter Budmiger, Gemeindepräsident Muri AG
- Arzthaus Bergün im Schulhaus, Luzi Schutz, Gemeindepräsident Bergün Filisur
- Projekt zur Sicherung der medizinischen Grundversorgung in der Gemeinde Regensdorf, Bruno Weder, Gesellschafts- und Gesundheitsvorstand Regensdorf
- Pilotprojekt «Advanced Practice Nurses in der pädiatrischen Grundversorgung, Kinderarztpraxis kindermedizin an der oper», Katrin Fasnacht, Kinderärztin und Praxisinhaberin

Grussbotschaft von

- Natalie Rickli, Regierungsrätin und Gesundheitsdirektorin Kanton Zürich

Wir freuen uns auf ein reges Interesse an diesem aktuellen, zukunftsweisenden Thema und auf Ihre Teilnahme am Vernetzungsanlass.

Der **anschliessende Apéro** wird spendiert von der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich.

Unkostenbeitrag: kostenlos für Vertreterinnen und Vertreter von GeKoZH-Mitgliedsgemeinden, Teilnahmegebühr von 80 Franken für Nicht-Mitglieder.

Über diesen [Link](#) gelangen Sie zur Anmeldung.